

*Bürgervertretung Neuenfelde-Francof-Cranz seit 1976*

Herrn Dr. Alexander Stark

Hamburg-Neuenfelde, 02. Dezember 2021

Landkreis Harburg

SO3 Kreisentwicklung/ Wirtschaftsförderung

WINSEN (Luhe)

Sehr geehrter Herr Dr. Stark,

leider kann ich an der Online-Veranstaltung nicht teilnehmen, darum gebe ich Ihnen hiermit unsere Einschätzung zur Machbarkeitsstudie OU Rübke zu Protokoll.

Die Forderung nach einer Ortsumgehungsstraße oder Ortsumfahrstraße der Rübker Einwohnerschaft war und ist für uns Neuenfelder gut nachvollziehbar, und wir wünschen ihr, dass sie erfüllt wird. Leider wurde eine überregionale Betrachtung nicht vorgenommen.

Wir kritisieren jedoch, dass die Machbarkeitsstudie sich nur auf die Verkehrssituation Rübkes beschränkt und die beiden Hamburger Ortsteilstraßen Marschkamper Deich und Nincoper Deich nicht mit einbezieht. Es wäre logisch gewesen, die Ortsdurchfahrt Rübke, den Nincoper Deich und den Marschkamper Deich als einen Nord-Süd-Straßenzug mit einer überregionalen Verbindungsfunktion zu sehen und einen für ihn optimalen Lösungsweg zu analysieren. Denn die Verkehre, die durch Rübke fließen, fließen fast komplett auch über diese beiden Straßen und zusätzlich über die Nincoper Straße in Neuenfelde, dem so genannten Obstmarschenweg. Verkehrsanalytisch vernünftigerweise hätte es eine gemeinsame Machbarkeitsstudie im Auftrage von Hamburger und niedersächsischen Behörden unter Einbeziehung zuständiger parlamentarischer Gremien und örtlicher Bürgerschaften geben müssen, um dadurch eine Basis für Maßnahmen zur Verringerung des Verkehrs in den hochbelasteten Ortsdurchfahrten von Rübke und von Neuenfelde zu erhalten. Die jetzt auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie favorisierte Ortsumfahrung Rübke wird eine hohe verkehrsberuhigende Wirkung für den Ort Rübke haben, die aber auch für die Anwohner der nördlichen Straßen Nincoper Deich und Marschkamper Deich erreicht werden muss. Es darf nicht so bleiben, wie es derzeit ist: Hohe Verkehrsbelastung und damit

gesundheitsgefährdender Lärm und Feinstaub, Gebäudeerschütterungen und Verkehrssicherheitsprobleme.

Wir in Neuenfelde erwarten jetzt von der Hamburger Verwaltung, unterstützt von der Politik, eine ergänzende Machbarkeitsstudie, die unter Einbeziehung der jetzt vorliegenden Rübke-Ortsumfahrungs-Studie qualifiziert Möglichkeiten zur sofortigen Minderung der verkehrsproblematischen Ist-Situation in Neuenfelde auf den Straßen Marschkamper Deich und Nincoper Deich aufzeigt, welche dann zügig verwirklicht werden. Es sei denn, die beiden Straßen werden sofort für den Schwerlast-Durchgangsverkehr gesperrt.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Hoffmann

Sprecher der Bürgervertretung Neuenfelde-Franco-Cranz